

Beschluss:

1. Der Vortrag der Referentin über den Stellenmehrbedarf für den Vollzug und die Beratung für psychisch auffällige Personen im Rahmen des Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 6.200 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 110.010 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung von 1,5 VZÄ-Stellen zum 01.01.2020 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
6. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
7. Das Produktkostenbudget (33414100 Gesundheitsschutz) erhöht sich in 2020 um 29.945 €, davon sind 29.945 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget), und ab 2021 ff. dauerhaft um 28.945 €, davon sind 28.945 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

8. Das Produktkostenbudget (33414200 Gesundheitsvorsorge) erhöht sich in 2020 um 89.265 €, davon sind 89.265 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget), und ab 2021 ff. dauerhaft um 87.265 €, davon sind 87.265 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.